Teilnahmebedingungen „Corona-Aktion“ der günstiger wohnen GmbH zur Mietzinsminderung

Die günstiger wohnen GmbH, Liechtensteinstraße 90/7, 1090 Wien, (in Folge „günstiger wohnen“) veranstaltet im Aktionszeitraum **15.5.2020 bis 30.6.2020** eine „Corona-Aktion“ (in Folge „Aktion“).

1. Teilnahmeberechtigung

An der Aktion können nur natürliche Personen teilnehmen, die über einen Wohnsitz in Österreich verfügen und mindestens 18 Jahre alt sind. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter von günstiger wohnen und deren Familienangehörige.

2. Teilnahmeabschluss

Die Teilnahme steht allen Mietern offen, die günstiger wohnen bis spätestens 30.6.2020 den Abschluss der „günstiger wohnen Prozessfinanzierungsvereinbarung“ anbieten. Maßgeblich ist das Datum der Unterschrift des Mieters.

3. Aktionsdienstleistung

Die Dienstleistung, für die die Aktion gilt, ist die Finanzierung der Durchsetzung allfälliger Ansprüche von Mietern auf Senkung des Mietzinses und auf Rückzahlung von zu viel bezahltem Mietzins nach Maßgabe der „günstiger wohnen Prozessfinanzierungsvereinbarung“.

4. Ablauf der Teilnahme

Für die Teilnahme an der Aktion muss die von günstiger wohnen vorgeschlagene Prozessfinanzierungsvereinbarung zwischen dem Teilnehmer und günstiger wohnen abgeschlossen werden. Hierzu muss einerseits der Teilnehmer (jeweils bis zum Teilnahmeabschluss) günstiger wohnen den Abschluss der Prozessfinanzierungsvereinbarung schriftlich anbieten, das dazugehörige Datenblatt richtig und vollständig ausfüllen, und sein Einverständnis zu diesen Teilnahmebedingungen erklären, und muss andererseits günstiger wohnen das Angebot zum Abschluss der Prozessfinanzierungsvereinbarung annehmen und die Prozessfinanzierung übernehmen. Voraussetzung ist des weiteren, dass der Teilnehmer nach Übernahme der Prozessfinanzierung unverzüglich auf Kosten von günstiger wohnen einen Rechtsanwalt beauftragt und bevollmächtigt, die Ansprüche, die Gegenstand der Prozessfinanzierungsvereinbarung sind (in Folge „Ansprüche“), durchzusetzen (was, um eine umfassende Aufklärung des Teilnehmers zu gewährleisten, persönlich erfolgen muss – zu diesem Zweck hat der Teilnehmer entweder einen ihm vorgeschlagenen Termin, oder einen von ihm vorgeschlagenen Ersatztermin, einzuhalten).

Der Teilnehmer hat die Bevollmächtigung eines (von ihm jederzeit frei wählbaren) Rechtsanwaltes und die Prozessfinanzierungsvereinbarung mit günstiger wohnen während des gesamten Verfahrens bis zu dessen rechtskräftigem Abschluss aufrechtzuerhalten, die Durchsetzung seiner Ansprüche nach Kräften zu unterstützen, die Prozessfinanzierungsvereinbarung einzuhalten, und alles zu unterlassen, was der Geltendmachung oder Durchsetzung der Ansprüche schaden kann.

5. Garantie über € 1.000

Wenn das von günstiger wohnen finanzierte Verfahren zur Geltendmachung der Ansprüche auf Senkung des Mietzinses und/oder auf Rückzahlung von zu viel bezahltem Mietzins durch rechtskräftige Entscheidung oder rechtswirksamen Vergleich abgeschlossen wird, wonach der Teilnehmer **weder** einen Anspruch auf Senkung des Mietzinses, **noch** auf Rückzahlung von zu viel bezahltem Mietzins hat, erhält der Teilnehmer von günstiger wohnen den Betrag von € 1.000 (Euro eintausend). Die Zahlung erfolgt innerhalb von 4 (vier) Wochen ab erfolgreicher Übermittlung einer österreichischen Kontoverbindung des Teilnehmers an günstiger wohnen. Der Anspruch ist nicht auf Dritte übertragbar.

Voraussetzung für den Anspruch ist, dass der Teilnehmer eine Entscheidung zu seinen Gunsten nicht selbst vereitelt hat, indem er z.B. unrichtige oder unvollständige Angaben über den Mietgegenstand oder Verein-

barungen mit dem Vermieter gemacht, seinen Antrag zurückgezogen, oder sich ohne Anspruch auf Senkung und/oder Rückzahlung von Mietzins verglichen hat.

Klarstellend festgehalten wird, dass günstiger wohnen nicht für Verbindlichkeiten des Teilnehmers eintreten kann; nicht von der Aktion umfasst sind daher z.B. Fälle, in denen ein Anspruch zugesprochen, gegen diesen aber mit Ansprüchen eines Gläubigers (z.B. des Vermieters) aufgerechnet wird. Klarstellend festgehalten wird weiters, dass günstiger wohnen nicht für die Zahlungsfähigkeit des Anspruchsgegners eintreten kann; nicht von der Aktion umfasst sind daher z.B. Fälle, in denen ein Anspruch zwar erwirkt wurde, aber die Vollstreckung gegen den Vermieter nicht möglich oder erfolgreich ist. Klarstellend festgehalten wird schließlich, dass günstiger wohnen nicht für eine Mindestsumme eintreten kann; nicht von der Aktion umfasst sind daher Fälle, in denen ein Anspruch zugesprochen wird, dieser aber niedriger ist als € 1.000.

6. Ausschluss von Teilnehmern

Zur Teilnahme an der Aktion ist es unbedingt erforderlich, dass sämtliche Angaben des Teilnehmers der Wahrheit entsprechen. Günstiger wohnen ist berechtigt, einzelne Personen von der Teilnahme auszuschließen, sofern berechtigte Gründe, wie z. B. der Verstoß gegen die Teilnahmebedingungen, Manipulation, Erschwerung oder Vereitelung der Anspruchsverfolgung oder -durchsetzung etc. vorliegen.

7. Haftungsbeschränkung

Günstiger wohnen haftet nur für Schäden, die auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen sind. Günstiger wohnen übernimmt bei technischen Problemen, die den einwandfreien Ablauf beeinträchtigen oder die Teilnahme an der Aktion in welcher Weise auch immer beeinflussen, keine Haftung, und haftet nicht für fehlgeschlagene Überweisungsvorgänge aufgrund von fehlerhaften Kontodaten.

Wien, am

.....

Mieter